

Protokoll der Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft

Edersee GbR

Dienstag, den 27. März 2018 , Schloss Waldeck um 19.00 Uhr

Protokollführer: Norbert Peil

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste im Anhang.

TOP 1 : Begrüßung der Gesellschafter und Gäste

Harald Hesselbein eröffnet um 19.15 Uhr die Gesellschafterversammlung und begrüßt alle anwesenden Gesellschafter und Gäste. Besonderer Dank geht an Herrn Engelhofen als Gastgeber im Schloss. Ebenso begrüßt Harald Hesselbein den Geschäftsführer der Edersee Touristik, Herrn Klaus Günther.

Harald Hesselbein stellt fest, dass die Einladungen zur Versammlung satzungsgemäß rechtzeitig zugestellt wurden.

TOP 2 : Genehmigung der Tagesordnung

Es wird festgestellt, dass es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt und die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3 : Genehmigung des Protokolls vom 28.03.2017

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der letztjährigen Gesellschafterversammlung vom 28.03.2017 einstimmig.

TOP 4 : Jahresbericht 2017

Harald Hesselbein richtet seinen Dank an die Beiratsmitglieder für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Er beklagt den weiteren Stillstand auf der politischen Seite bezüglich einer neuen Präsentation der ET an der Staumauer ebenso, wie die stockenden Gespräche über eine Weiterentwicklung der TAG unter eventuell wieder reaktiverter Waldecker Beteiligung. Er berichtet über

den Austritt der Diät und Lebensschule aus der Fördergesellschaft und bedauert diesen Schritt. Wegen wiederum rapidem Wasserverlust in den Sommermonaten wurden wieder viele unserer Argumente bei unterschiedlichen Gelegenheiten mit Politikern und dem Wasser- und Schifffahrtsamt dargelegt. Außer Lippenbekenntnissen der verantwortlichen und der Ankündigung von Gutachten, die evtl. Wasserabgabeersparnis bringen könnten, sind wir jedoch nicht wesentlich voran gekommen.

Harald Hesselbein kündigt interessante Ideen an, die in den vergangenen Monaten intern diskutiert wurden. Er möchte die Details jedoch erst unter Top 8 präsentieren.

Klaus Günther berichtet über den Verlauf der touristischen Saison: Die Übernachtungszahlen sind leicht zurückgegangen. Dies wohl wegen der problematischen Wasserstände im Juli/August`17. Die Web-Site hatte mehr als 3,6 Millionen Besucher und ist weiter im positiven Trend. Aktuell sehr erfolgreich ist der 1. zertifizierte Familien Wanderweg "Eddi`s Edersee Erlebnistour". Klaus Günther kündigt an, dass der "Deutsche Wandertag 2020" in Bad Wildungen stattfinden wird. Es werden etliche tausend Teilnehmer dazu erwartet, die primär und in der Folge entsprechende Synergien auslösen werden. Die neue Web-Site der ET ist in Arbeit und soll möglichst zeitnah online sein. Klaus Günther berichtet, dass die Deutsche Bahn Partner geworden ist innerhalb des Naturparkprojektes "Fahrtziel Natur", was für unsere Region weitere Möglichkeiten zur Werbedarstellung in Zügen bietet. Weiterhin hat der ADAC den Ederseeradweg mit 3 Sternen zertifiziert.

Zum Schluss seiner Erläuterungen beklagt sich Klaus Günther über den Investitionsrückstand der Ederseeregion gegenüber den Touristikbereichen Diemelsee und Twistesee, wo offensichtlich mehr Geld in die Hand genommen wird.

TOP 5 : Kassenbericht 2017

Der Schatzmeister Stefan Ginder stellt den Kassenbericht vor und beschreibt die Ein- und Ausgaben des Jahres. Details, siehe Anlage:

Kassenbericht vom Schatzmeister Stefan Ginder.

TOP 6 : Bericht der Kassenprüfer

Frau Ursula Müller lobt die akkurate Kassenführung des Schatzmeisters sowie die ordnungsgemäße Führung aller Belege und Konten und bestätigt die Richtigkeit aller Buchungen.

TOP 7 : Entlastung des Beirates

Ursula Müller beantragt per Abstimmung die Entlastung sowie des Schatzmeisters, als auch des Beirates. Die Abstimmung ergeht einstimmig, bei 2 Enthaltungen. Stefan Ginder gratuliert Harald Hesselbein nachträglich zum 65. Geburtstag und überreicht ein Präsent.

TOP 8 : Vorträge

Harald Hesselbein berichtet über Diskussionen bezüglich des Radweges von der „Reiherbach“ nach Niederwerbe und einer Brückenkonstruktion zwischen Niederwerbe und der Straße zur Halbinsel Scheid.

Hartmut Kiewitter berichtet über den Stand der politischen Meinungsbildung in der Stadt Waldeck zu der von vielen gewünschten Brücke über den Teufelsgraben, die zur Attraktivität des Wanderweges erheblich beitragen würde. Das touristische Beschilderungssystem, das bisher von Fa."Cognitio" gemacht wurde, soll überarbeitet werden. Klaus Günther berichtet, dass bei der Stadt Waldeck entsprechende Aktivitäten laufen. Das Problem Lärm am See ist immer noch sehr präsent. Deswegen wurde Herr Staatssekretär Koch angeschrieben mit der Bitte sich um Möglichkeiten der Einschränkung zu kümmern.

Harald Hesselbein verkündet die intern bereits diskutierte Idee, die Erneuerung der Waldecker Bergbahn zu nutzen, um eine größere modernere und evtl. spektakulärere Bahn zu etablieren. Anfragen bei der Stadt Waldeck seien positiv aufgenommen worden und das WSA hat auch keine Einwände erhoben. Diesbezügliche Anfragen gingen auch an "Hessen Mobil", an das Domanium und den Landkreis. Überall gab es positive Resonanzen, aber auch die gleiche sich daraus ergebende Frage, wer das bezahlt.

Die Diskussion ergibt mehrere Vorschläge für spektakuläre Trassenverläufe über den See und Harald Hesselbein stellt fest, dass nun Gespräche mit Behörden, dem Denkmalschutz und der Fa Doppelmayr aus Österreich folgen müssen um das Thema zu vertiefen. Die Versammlung ist einig, dass die Investition die Größe haben sollte, um als Alleinstellungsmerkmal wahrgenommen werden zu können.

TOP 9 : Neuwahl eines Kassenprüfers

Nach Vorschlag aus der Versammlung wird Dirk Fischer einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt und löst Ursula Müller ab.

TOP 10 : Genehmigung des Haushaltsplans für 2018

Harald Hesselbein stellt den Haushaltsplan 2018 vor und lässt darüber abstimmen. Die Abstimmung ergibt einstimmige Zustimmung. Harald Hesselbein erläutert auf Nachfrage, dass die Fördergesellschaft z. Zt. 64 Mitglieder zählt.

TOP 11 : Verschiedenes

Wilfried Meyer kritisiert die alte Weihnachtsbeleuchtung an der Sperrmauer, die ehemals von der Fördergesellschaft mitfinanziert wurde. Der Vorstand will mit der Gemeinde diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Harald Hesselbein schließt die Versammlung um 22.30 Uhr und wünscht einen guten Weg nach Hause.

Edertal, im März 2018, Norbert Peil